



Vorentwurfsplanung für die Strecke Kiel – Schönberger Strand abgeschlossen

Schon im ersten LNVP von 1997 ist die Reaktivierung der Strecke Kiel – Schönberger Strand vorgesehen. Jetzt ist ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung getan. Die im Mai 2012 mit der Vorentwurfsplanung beauftragte AKN Eisenbahn AG hat diese nun weitgehend abgeschlossen. Gemäß den Fahrplanvorgaben der LVS wurde die Strecke im Bestand analysiert und neu trassiert. Erfreulich: Trotz der notwendigen Geschwindigkeitserhöhung auf 80 und abschnittsweise 100 km/h wird die bisherige Trasse nur an zwei kurzen Abschnitten überhaupt wesentlich verändert werden müssen. Der künftige Streckenverlauf entspricht im Übrigen vollständig dem bisherigen, wobei der Oberbau jedoch

saniert werden wird. Projektiert werden darüber hinaus drei Kreuzungsbahnhöfe und eine vollständig neue Leit- und Sicherungstechnik. Die Strecke bietet damit zukünftig ein hohes Maß an Fahrplanstabilität und Flexibilität, die den Anforderungen des regelmäßigen SPNV, dem steigenden Güterverkehrsaufkommen zum

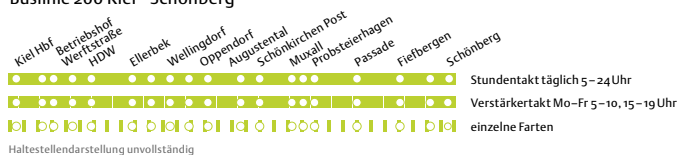
Ostuferhafen und dem Museumsbahnverkehr gleichermaßen zugutekommen wird. Das Investitionsvolumen beträgt knapp 30 Millionen Euro. Erste Instandsetzungsarbeiten könnten noch in diesem Herbst beginnen.

Info: Lukas Knipping, LVS

Bahnlinie Kiel – Schönberger Strand



Buslinie 200 Kiel – Schönberger Strand



LVS und VKP haben gemeinsam ein Bahn-Bus-Konzept entwickelt.

LNVP vor dem Abschluss

Der Entwurf des vierten LNVP ist auf der Zielgeraden: Voraussichtlich im April beginnt das offizielle Beteiligungsverfahren. Dort können Verkehrsunternehmen, Verbände, Kommunen, Kreise etc.

ihre Stellungnahmen einbringen. Das Verfahren wird wieder online durchgeführt. Nach Beteiligung und Überarbeitung durch die LVS sowie der Zustimmung des Kabinetts wird der LNVP

dann im Laufe des Sommers veröffentlicht.

Info: Sven Ostermeier, LVS

Pünktlichkeit weiter gestiegen

Teilnetz	2010	2011	2012
West (NOB)	89,2	89,5	90,2
Nord (RB SH)	87,5	91,8	94,8
Ost (RB SH)	89,9	91,2	92,5
Ostseeküste (DB)	77,5	77,5	81,0
Mitte (RB SH)	87,2	90,3	90,7
SHE (RB SH)	82,7	80,4	82,7
Nord (NBE)	96,6	97,7	98,3
AKN	98,0	96,9	98,9
Mittelwert	90,0	91,4	92,7

Alle Werte sind in Prozent angegeben

Die Pünktlichkeit des Nahverkehrs ist im Jahr 2012 weiter ge-

stiegen. Insbesondere im Winter sind die befürchteten Verspätungen weitestgehend ausgeblieben. Im Mittel über alle Verkehrsverträge führen im vergangenen Jahr 92,7 % der Nahverkehrszüge in Schleswig-Holstein pünktlich. Während die traditionellen „Sorgenkinder“ Schleswig-Holstein-Express und Netz Ostseeküste (Hamburg-Schwerin) nur auf 82,7 % bzw. 81,0 % kamen, führen insbesondere die Regionalbahnen nach St.-Peter-Ording und Trave-

münde sowie die Nordbahn und die AKN mit jeweils über 98 % äußerst pünktlich. Im Jahresverlauf bewegte sich die Gesamtpünktlichkeit zwischen 89,9 % (im November) und 95,1 % (im Januar und März). Eine monatliche Aufschlüsselung der Pünktlichkeit nach den einzelnen Linien finden Sie stets aktuell unter www.nah.sh.

Info: Jan Glienicke, LVS

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr steht ganz im Zeichen der Nahverkehrsoffensive des Landes. Wie von Verkehrsminister Reinhard Meyer im vergangenen Dezember angekündigt, machen wichtige Projekte jetzt entscheidende Fortschritte: Der Verkehrsverbund nimmt konkrete Formen an, der LNVP geht in den nächsten Wochen ins Beteiligungsverfahren, der SH-Tarif 2.0 und das Thema Echtzeit werden weiterentwickelt. Besonders Bedeutung kommt den Infrastrukturprojekten des Landes zu: von der S4, deren Vorentwurfsplanung Ende Mai abgeschlossen werden soll, über die S21 bis zu den geplanten Reaktivierungen der Bahnstrecken Wrist – Kellinghusen, Rendsburg – Rendsburg-Seemühlen und Kiel – Schönberger Strand.

Diese spielen für uns eine besondere Rolle, weil wir die Bahn zu den Menschen bringen wollen. Deshalb freue ich mich, dass die Vorentwurfsplanung für die Strecke Kiel – Schönberger Strand jetzt abgeschlossen ist. In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir oft vor Ort, um das Projekt vorzustellen. Dabei haben wir insbesondere in Probsteierhagen den Wunsch nach einer stärkeren Einbindung der Gemeinde und Information der Einwohner mitgenommen. Dem kommen wir nach: Im April soll das offizielle Beteiligungsverfahren starten, in dem sich die Ämter und Gemeinden in die Planungen einbringen können. Anschließend werden wir natürlich auch in die Öffentlichkeit gehen.

Über alle Projekte berichten wir natürlich auf www.nah.sh – besuchen Sie uns!

Bernhard Wewers

Ihr Bernhard Wewers

Land und LVS im Dialog mit Politik und Pendlern

In den vergangenen Monaten hat die LVS das neue Angebot im Netz Mitte ausführlich in der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei standen einige Orte besonders im Mittelpunkt der Diskussion.

In Glückstadt sollen ab Dezember 2014 stündliche Verbindungen tagsüber zum Hamburger Hauptbahnhof ergänzt werden durch Direktverbindungen nach Hamburg-Altona in den frühen Morgenstunden. Da die NOB hier nicht mehr halten soll, entfallen gleichzeitig jedoch Verbindungen nach Altona. Der Engpass Elmsborn – Pinneberg lässt für den neuen Fahrplan keinen Halt der NOB mehr zu.

Gegen diese Planungen formierte sich in den vergangenen Monaten Widerstand, es wurden Nachbesserungen gefordert. Im Rahmen zahlreicher Gespräche über eine mögliche Verbesserung der Planungen nahmen zuletzt Staatssekretär Dr. Frank Nägele und LVS-Geschäftsführer Bernhard Wewers am 6. Februar an einer Diskussionsveranstaltung mit Landespolitikern in Glückstadt teil. Dort beantworteten sie Fragen der verkehrspolitischen Sprecher der Fraktionen sowie der zahlreichen anwesenden Pendler. An die offizi-

elle Diskussion schlossen sich zahlreiche persönliche Gespräche mit den Anwesenden an. Wichtige Anregungen für die weiteren Überlegungen zu möglichen Verbesserungen entstanden auch durch einen engen Austausch mit Lutz Thieme von Pro Bahn, der den Prozess schon seit längerem begleitet.

Die Fahrgäste von und nach Pinneberg sollen mit dem Start von Netz Mitte mehr Kapazitäten in den Zügen erhalten. Die heutigen RE- und RB-Züge werden dann wegen der Überlastungen neu strukturiert, Stadt-Umlandverkehre werden von langlaufenden Verkehren getrennt. Der heute haltende RE Kiel – Hamburg Hbf soll deshalb nicht mehr in Pinneberg halten, die Anzahl der Bahnverbindungen wird also reduziert. Auch diese Planung war und ist Gegenstand zahlreicher Gespräche mit der Politik auf Stadt- und Kreisebene. Zuletzt stellten Vertreter der LVS den aktuellen Stand der Planungen am 12. März im Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr des Kreises Pinneberg vor und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder. Weitere Gespräche werden folgen.

Info: Nadine Niewiera, LVS

nah.sh-Kampagnen wirken



Die nah.sh-Werbekampagnen haben auch im Jahr 2012 gute Bekanntheitswerte erzielt. Das ist das Ergebnis des Werbemonitors 2012, den das Hamburger Unternehmen F+P Marketingforschung im Auftrag der LVS erstellt hat. So war

der Slogan „In Schleswig-Holstein kannst du mit nur einer Fahrkarte Bahn und Bus fahren“ 44 Prozent der persönlich Befragten bekannt. Besonders erfreulich: Aus dem Stand hat das Online-Ticket Bekanntheitswerte von bis zu 41 Prozent erreicht.

Seit 2010 lässt die LVS einmal jährlich den Erfolg der Werbemaßnahmen systematisch überprüfen.

Info: Dennis Fiedel, LVS

Informationsveranstaltungen zur S4

Die Vorentwurfsplanung für die neue S-Bahnlinie „S4“ Hamburg – Ahrensburg – Bad Oldesloe nähert sich ihrem Abschluss. Für den Bereich Hamburg sind die Planungen weitgehend fertiggestellt. Hier kommt es nun darauf an, verschiedene Varianten für den Streckenausbau zu bewerten und anschließend eine Vorzugstrasse zu empfehlen. Dabei werden auch Anregungen eingearbeitet, die bei drei Bürgerversammlungen Ende Februar vorgebracht wurden. So werden z.B. noch zusätzliche S-Bahn-Stationen geprüft.

Bei den öffentlichen Veranstaltungen war insgesamt eine positive Stimmung für die S4 erkennbar – die Diskussionen drehen

sich nicht mehr um das „ob“, sondern um das „wie“. In Schleswig-Holstein sind Informationsveranstaltungen für Ende April geplant, dort sind die Planungen wegen fehlender Bestandsunterlagen noch nicht ganz so weit fortgeschritten. Auch hier erhalten die Bürger Gelegenheit, sich über das Projekt „S4“ aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben, die noch in die Planungen einfließen können.

Die Fertigstellung der Vorentwurfsplanung ist für Ende Mai 2013 vorgesehen.

Info: Benjamin Schemala, LVS

Aktuelle Fahrzeuglage im Netz Ost

Aufgrund von Fahrzeugstörungen und Unfällen sind nach wie vor zahlreiche Dieselmotorenwagen des Typs VT 648 (LINT) der Regionalbahn Schleswig-Holstein (RB SH) nicht einsatzbereit. Von den Fahrzeugen ist insbesondere das Netz Ost betroffen.

Um Zugausfälle und Fahrten mit reduzierter Sitzplatzanzahl zu vermeiden, hat sich die LVS dafür eingesetzt, dass die RB SH auf eigene Kosten zusätzliche Altfahrzeuge des Typs VT 628 vorhält. Da diese Fahrzeuge jedoch insbesondere hinsichtlich der Barrierefreiheit nicht den verkehrsvertraglichen Vorgaben entsprechen, behält die LVS für jeden Zug-km, der mit Altfahrzeugen erbracht wird, einen Malus ein.

Derzeit werden die Altfahrzeuge i. d. R. auf folgenden Fahrten eingesetzt:

Travemünde – Lübeck

21500, 21502, 21505 und 21507

Kiel – Lübeck

21602, 21604, 21610, 21612, 21616, 21618, 21622, 21624, 21628, 21630, 21605, 21611, 21613, 21619, 21621, 21625, 21627, 21631, 21633 und 21637

Die RB SH informiert an den entsprechenden Stationen sowie in der Verbindungssuche im Internet über den Einsatz der nicht barrierefreien Fahrzeuge. Betroffene mobilitätseingeschränkte Reisende können sich über das DB-Personal sowie über die Mobilitätsservice-Zentrale der DB ein Taxi rufen lassen.

Info: Jan Glienicke, LVS

Neues Sömmermagazin erschienen



Zum inzwischen elften Mal stellt das Sömmermagazin Touren und kleine Urlaube mit Bahn und Bus in Schleswig-Holstein vor. Neu: Ab sofort zieht sich ein Schwerpunktthema durch das Heft. Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen des Grillens. Dazu gibt es nicht nur Touren, sondern auch Tipps und Interviews, Regeln und Rezepte. Ebenfalls neu sind die SömmerCards, die zu ausgewählten Tou-

ren die wichtigsten Informationen in kompakter Form bereithalten – perfekt zum Mitnehmen.

Neben mehreren Grill-Touren sind unter anderem im Heft: ein Ausflug zur Tauchgondel in Grömitz und eine plattdeutsche Tour durch Altona mit Moderator und Platt-Experte Yared Dibaba. Alle neuen Touren und die der letzten zehn Jahre gibt es auf www.nah.sh.

Das Sömmermagazin ist bei den Verkehrsunternehmen und Touristinfos erhältlich. Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger können es direkt bei der LVS bestellen.

Info: Nadine Niewiera, LVS

nah.sh auf der ITB

Auch in diesem Jahr war der schleswig-holsteinische Nahverkehr am Landesstand auf der ITB vertreten. An den Publikumstagen gab es diesmal ein besonderes Highlight: „Nahbert“ hatte seinen ersten Auftritt. Neben kleinen Geschenken für die Reise wie Handcreme und Schlüsselanhängern – in nah.sh-Grün – hatte er natürlich auch das druckfrische Sömmermagazin dabei. Die speziell für nah.sh entwickelte Figur wird zukünftig bei Veranstaltungen dabei sein, bei denen der Spaß im Vordergrund steht. Als



beliebtes Fotomotiv hat Nahbert sich schon bewährt – nicht nur bei Kindern.

Info: Nadine Niewiera, LVS

Qualität der Bahnhöfe im Winter gesunken

Die 23. Qualitätskontrolle zeigt: Die Qualität der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein lag im Winter 2012 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Für die 172 Bahnhöfe im Land vergaben die Prüfer der Agentur Bahnstadt die Durchschnittsnote 2,49 (Winter 2011: 2,35; Sommer 2012: 2,39).

Zur schlechteren Bewertung trägt vor allem der oft unzureichende Winterdienst bei: Auf einigen Bahnhöfen war gar kein Räumdienst vor Ort, an anderen Stationen wurde die Schneeräumung nur unzureichend durchgeführt. Die Zahl der defekten oder fehlenden Uhren an den Bahnsteigen und Bahnhofsgebäu-

Überlegungen zum Verbund schreiten voran

Die Aufgabenträger im SH-Tarifgebiet wollen sich den künftigen Herausforderungen gemeinsam stellen und dafür ihre Zusammenarbeit optimieren. Überregionale Aufgaben wie zum Beispiel die Weiterentwicklung des Tarifs, die Markenverbreitung, Kundeninformation und Fahrplanabstimmung sollen verbindlicher vereinbart werden. Gleichzeitig streben die Aufgabenträger eine behutsame Qualitätssteigerung an.

Die Weiterentwicklung der LVS zu einer Nahverkehrsverbund GmbH für Schleswig-Holstein sehen deren Gesellschafter als einen guten Weg. Eine Arbeitsgruppe aus Aufgabenträgervertretern konkretisiert die bishe-

rigen Ideen. Dazu gehört auch eine gute Abstimmung mit dem HVV und den dortigen Aufgabenträgern. Die Finanzierung zusätzlicher Aufgaben muss sichergestellt und die bisherige Gremienstruktur überdacht werden. Ergebnisse sollen im Frühjahr den Landräten und Bürgermeistern vorgestellt werden.

Ein Mischverbund wird nicht befürwortet und auch aus Wettbewerbsgründen ausgeschlossen. Stattdessen soll die Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen in einem Vertrag vereinbart werden.

Info: Petra Coordes, LVS, und Horst Weppler, Kreis Ostholstein

Fahrzeugeinsatz zwischen Kiel und Neumünster

Bereits seit Dezember 2011 sollten zwischen Kiel und Neumünster Elektrotriebwagen der DB Regio (Baureihe 425) fahren. Diese Triebwagen sind derzeit wegen Zulassungsproblemen bei anderen Baureihen nicht verfügbar und werden vor dem Vertragsende im Dezember 2014 auch nicht mehr erwartet. Stattdessen verkehren hier – wie auf vielen Strecken in Schleswig-Holstein – weiterhin Dieseltriebwagen vom Typ LINT.

Land und LVS akzeptieren das Ersatzkonzept mit dem weiteren Einsatz der LINT-Fahrzeuge, kürzen dafür aber das Bestellerentgelt. Ab Dezember 2014 sind die Regionalbahnleistungen zwischen Kiel und Neumünster integraler Bestandteil des neuen Verkehrsvertrages Netz Mitte; dazu gehört auch der Einsatz neuer Fahrzeuge.

Info: Andreas Gessler, LVS

den ist gestiegen: an 29 Stationen war mindestens eine Uhr defekt oder fehlte. Auch die Bahnsteig- und Zugangsbeleuchtungen sind oft defekt. Die Sauberkeit der Bahnhöfe ist dagegen weiterhin auf einem guten Niveau.

Keine Station erhielt die Gesamtnote „mangelhaft“. Die Note

„sehr gut“ in allen Bereichen erhielten jetzt sieben Stationen. Davon liegen sechs im Bereich der AKN, die siebte ist der Bahnhof Niebüll NEG.

Info: Nadine Niewiera, LVS

Weihnachten mit nah.sh: Spaß und Gewinne



Im Dezember war der grüne nah.sh-Weihnachtsmann auf den Weihnachtsmärkten in Kiel, Flensburg und Rendsburg unterwegs. Im Gepäck: ein außergewöhnliches winterliches Wurfspiel, bei dem Jung und Alt ihre Ziel-

sicherheit unter Beweis stellen konnten. Zu gewinnen gab es unter anderem Glühweinbonbons und Keksausstecher sowie als Trostpreis leckere Lebkuchen. Der Weihnachtsmann und seine Schneemann-Assistenten wurden

nicht nur von Kindern umlagert – auch bei Erwachsenen konnten sie sympathisch für nah.sh werben. Daneben gab es auf www.nah.sh ein großes Weihnachtsgewinnspiel: Hinter dem nah.sh-Logo im Christbaumkugel-Design verbarg sich zum einen die Möglichkeit, an der großen Hauptverlosung teilzunehmen. Zum anderen führte ein Klick auf die richtige Kugel zu Sofortgewinnen wie Glühweinbonbons, Buntstiften oder Regencapes, über die sich 5.209 Teilnehmer freuen konnten. Und aus den insgesamt 7.492 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat die Glücksfee 13 Hauptgewinner gezogen, die sich über insgesamt drei iPod nano, hochwertige Lamy-Kugelschreiber und nah.sh-Caps freuen.

Info: Nadine Niewiera, LVS

Geschwindigkeits- erhöhung Heide – Büsum

Die LVS hat ein Konzept erstellt, mit dem die Fahrzeit auf der Strecke Heide – Büsum mit geringem Aufwand um 1 min verkürzt werden kann. Diese gering erscheinende Ersparnis führt dazu, dass der Bahnbetrieb zuverlässiger laufen kann. Derzeit kommt es gelegentlich zu Anschlussverlusten im Bf Heide, weil die Züge in Richtung Büsum nicht auf verspätete Anschlusszüge warten können. Diese unbefriedigende Situation wird durch die Fahrzeitverkürzung entspannt, da die Züge nach Büsum nun etwas länger warten können. Über eine Umsetzung der Maßnahme wird nun mit der DB Netz AG gesprochen.

Info: Benjamin Schemala, LVS

Fortschritte beim Bahnhofsumbau Heide



Beim Umbau des Bahnhofes Heide hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan: So wurde der Hausbahnsteig in Betrieb genommen, mit dem Neubau des

Bahnsteiges an Gleis 5 begonnen und das neue Empfangsgebäude errichtet. Dieses soll Mitte April geöffnet werden. Dann werden die Fahrgäste im Gebäude ein Reisezentrum, einen DB Service-Store, einen Wartebereich und ein WC finden. Außerdem wird der Bahnsteigservice dort untergebracht werden.

Der Mittelbahnsteig an der Strecke Hamburg-Westerland wurde mittlerweile abgerissen. Als Provisorium bis zur Errichtung der neuen Bahnsteigdächer wurden zwei hölzerne Wartehallen auf dem Hausbahnsteig (Gleis 1) und der Umsteigepattform (Gleis 2,

3 und 4) errichtet. Ab dem Sommer sollen die Bahnsteigdächer erstellt werden. Diese werden das Gesicht des Heider Bahnhofes entscheidend prägen. Ihre Fertigstellung ist derzeit für Mitte Oktober vorgesehen. Nach der Fertigstellung der Bahnsteigdächer wird auch der Heider ZOB an den Bahnhof ziehen. Noch nicht endgültig gelöst ist die „Treppenproblematik“. Ein zusätzliches Geländer in der Mitte der großzügigen Treppenanlagen sorgt aber für eine wesentlich verbesserte Nutzbarkeit.

Infos: Jochen Schulz, LVS

Fachtagung „Tourismus und Nahverkehr“

Gemeinsam mit der TASH und dem TVSH organisiert die LVS ein Fachforum zum Thema Tourismus und Nahverkehr. Mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung wird über Chancen, Herausforderungen und Potenziale des touristischen Nahverkehrs diskutiert. Beispiele aus der Praxis runden die Veranstaltung ab. Das Fachforum wird voraussichtlich im Frühsommer stattfinden.

Info: Sven Ostermeier, LVS

Vergabekalender der BAG SPNV

Die BAG SPNV bietet auf ihrer Homepage eine Übersicht über aktuelle und vor der Veröffentlichung stehende Vergabeverfahren im ganzen Bundesgebiet. Unter Startseite > Fakten > Wettbewerb steht dieser Vergabekalender zum Herunterladen bereit.

Die Tabelle benennt jeweils den federführenden Aufgabenträger, eventuelle Teilnetze, den Leistungsumfang sowie Laufzeiten und Linien, sie informiert über Veröffentlichungs- und weitere Verfahrenstermine. Zum Teil sind auch konkrete Ansprech-

partner aufgeführt. Der Vergabekalender wird regelmäßig aktualisiert.

Info: Dr. Bettina Hartz, LVS

IMPRESSUM

Herausgeber:
LVS Schleswig-Holstein GmbH
Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel
Tel. 0431-66019-0, Fax 66019-19
www.nah.sh

Gestaltung:
boy|Strategie und Kommunikation,
Druck:
Grafik + Druck, Kiel
Auflage:
1.500 Exemplare
erscheint mehrmals jährlich